

◆ Zeitungswerkstatt des Vereins KunstStall ◆ Sommer 2005 ◆

Kreuz & Quer



Die Journalistinnen:

Daniela Sedlmeier, Lucia Reinsperger, Michalea Seidl, Petra Seidl, Angelika Seidl, Petra Anzböck, Kathrin Ratsch, Christina Sedlmeier, Simone Mantler, Daniela Ratsch

Aus dem Inhalt:

Interview mit dem Bürgermeister

Sightseeing in Hatzenbach

Hatzenbach demnächst im Kino!

Rätsel, Scherzfragen und exklusiv
das Horoskop dieses Sommers!

Wir danken der Gemeinde
Leitzersdorf
für die Unterstützung.

Endredaktion:
Irene Stursa

Filmdreharbeiten in Hatzenbach

Gerüchten zufolge, wird Hatzenbach demnächst im Kino zu sehen sein! In der Schottergrube wurden am 27. Juli 2005 Filmszenen für den Film „**Wir leben**“ gedreht. Die gestresste Crew hatte leider keine Zeit für ein Interview, deshalb haben wir vor Ort nicht viel erfahren. Aber um unsere Leser und Leserinnen doch zu informieren, haben wir weitere Recherchen angestellt.

Im Internet fanden wir einige Informationen zu dem Film:

Barbara Alberts "Wir leben" wird kein „Sex and the City“

Der dritte Spielfilm der Erfolgsregisseurin über das Wiedersehen von fünf Frauen wird derzeit in Niederösterreich gedreht. Der Streifen, der 1,2 Millionen Euro kostet, wird von coop99 und ORF koproduziert.

Der Film soll, nach Dreharbeiten bis Mitte August in Wien und an weiteren Orten in Niederösterreich, im Frühjahr 2006 fertig sein.

Josef Grünling war bei den Dreharbeiten dabei und berichtete uns als **Augenzeuge** folgendes:

„ Wir konnten nicht besonders viel sehen, denn die Schauspieler, Manager und Co. waren sehr beschäftigt und auch nicht gerade sehr freundlich. Wir bekamen den ganzen Vormittag nichts zu trinken. Doch nun zum Film: Der Film heißt „Wir leben“; doch über den Film selbst erfahren wir nicht viel. Die Dreharbeiten in Hatzenbach dauerten insgesamt 3 Tage, 2 Tage

bei einer Straßenkreuzung und 1 Tag in der Schottergrube.

Eine bekannte Schauspielerin dabei war Nina Proll.

Wir von der Feuerwehr mussten die Schottergrubenwand mit Wasser bespritzen, damit trotz der starken Windmaschinen kein Schotter auf die Schauspieler fällt.“

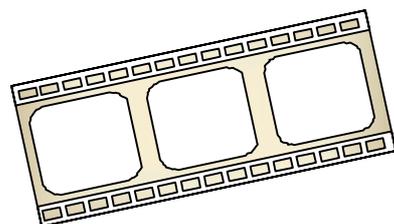
Daniela R. und Simone



Filmset in der Schottergrube



Die Journalistinnen bei ihrer Recherche vor Ort



*Lucia arbeitet im Rahmen der
Ferienspiele selbst an der Produktion
eines Filmes mit und berichtet darüber:*

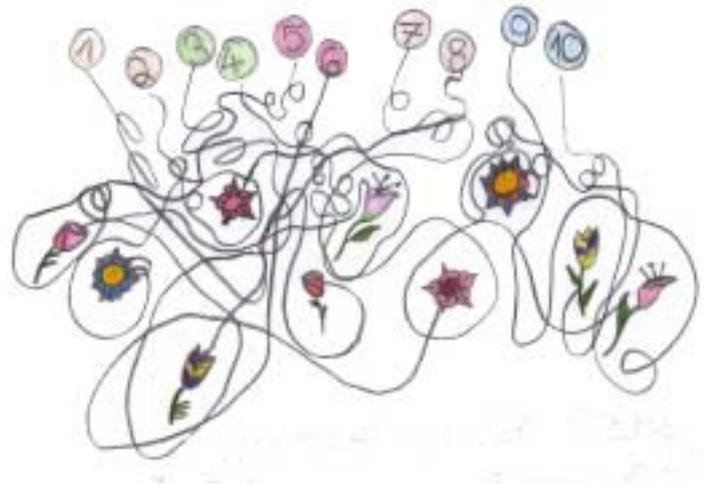
Filmwerkstatt



Das Ferienspiel „Wir drehen einen Film“ mit Günter Gruber und Martina Speta fand am 8. Juli 2005 den Anfang. Sieben Kinder trafen sich im Hort der Volksschule Niederhollabrunn und jeder erfand eine Geschichte fürs Drehbuch. Durch Abstimmung wurde schließlich der „Schatz auf dem Michelsberg“ als Hauptgeschichte gewählt. Hier geht es um eine abenteuerlustige Kindergruppe, die eine Schatzkarte findet und sich auf die Suche macht, allerdings mit ganz anderen Ergebnissen als vorgestellt...
Seit 13. Juli laufen nun die Dreharbeiten auf Hochtouren: Zwar sind sie anstrengend, aber lange nicht so stressig wie die eines echten Films! (z. B. die in der Schottergrube, die wir live gesehen haben)
Die Hälfte des Films haben wir nun schon im Kasten, das Ganze wird auf DVD zu sehen sein!

Lucia

**Welche Zahl gehört zu
welcher Blume??**



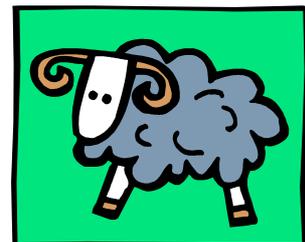
Angelika und Petra S.

Buchstaben Rätsel

*Finde die richtigen Tiernamen
heraus!*

DLLBSCHEEICHN _____
HASONRN _____
PERNLIDF _____
DOHGCILFS _____
WINHSEC _____
ARIFEGF _____
GIEZE _____
ACHFS _____
KLACED _____
ESAEMI _____

Petra A. & Daniela S.



Interview mit Bürgermeister Günter Glasl

Wie beginnt Ihr Tag?

6 Uhr Frühstück, mit meinem Hund spazieren gehen, auf die Gemeinde fahren (und was ist mit anziehen, Herr Bürgermeister?! 😊 !)

Fahren Sie in den Urlaub?

Wenn ja, wann, wie lange, wohin?

Meist spontan, tageweise ins Salzkammergut.

Was erwarten Sie sich von einem schönen und erholsamen Urlaub?

Schönes Wetter, gutes Essen, Erholung.

Können Sie tanzen?

Ja!

Was würden Sie an sich ändern?

Das Rauchen aufgeben.

Sie haben einen Wunsch frei. Was würden Sie sich wünschen?

Gesundheit

Würden Sie sich selbst als kulturinteressiert bezeichnen?

Ja!

Ist Ihnen manchmal langweilig am Gemeindeamt oder gibt es immer etwas zu tun?

Es ist nie fad!

Was sind ihre Hobbys?

Mein Hund und heimwerken

Was war Ihr peinlichstes Erlebnis?

Zu einer wichtigen Gemeinderatssitzung zu spät gekommen, - bei der wurde mir mein Gehalt gekürzt.

Können Sie kochen?

Ja!

Was war als Kind Ihr Traumberuf?

Automechaniker

Was wollen Sie an unserer Großgemeinde ändern?

Mehr Gemeinsamkeit

Was wollen Sie alles anders machen als Herr Schöber?

Versuchen, mehr Bürger mitreden zu lassen. (wir hoffen, auch Bürgerinnen 😊!)

Haben Sie auch schon Pläne zur Gestaltung der Freizeit von Kindern?

Das ist in Ausarbeitung - für alle Altersklassen (Dürfen die Kinder da mitreden 😊 ??)

Wird der Löschteich in Hatzenbach auch zum Baden geeignet sein?

Das könnte sein....

Werden die Ausstellungen am Gemeindeamt weiterhin stattfinden?

Ja!

Daniela R. & Simone

(In Klammer: Kommentare der Redaktion!)

Interview mit einer Katze aus Hatzenbach

Wie heißt du?

Tigerli

Wie alt bist du?

Ca. 3 Jahre

Wann hast du Geburtstag?

Im August

Wer ist dein Besitzer?

Familie Ratsch

Was isst du am liebsten?

Katzenfutter und Fleischreste

Was machst du gern?

Spielen, verstecken, Mäuse fangen

Haben deine Besitzer noch andere Katzen?

Ja

Wie viele und wie heißen sie?

2 Katzen und sie heißen Benny und Micki

Wo ist dein Lieblingsplatz?

Auf der Terrasse auf einem Polster

Welche Farbe hat dein Fell?

Weiß, grau-braun getigert.

Kathrin R. & Christina



SCHERZFRAGEN UND WITZE

Zusammengestellt von Kathrin, Christina, Daniela S. und Petra A.

1. Was ist das Erste, das ein Mann in seinen Garten setzt?

2. In welchem Monat kommen die meisten Kinder zur Welt?

3. Was essen die Studenten?

Was isst der Herr Meier?

Was gibt es zu Reis?

Wer besucht die Fanni?

Wer war in der Turnhalle?

Was wollen wir nie vergessen?

Wer lacht da über mich?

„Ich fühle mich heute saumiserabel! Es geht mir hundeelend!“ sagt der Vater.

Darauf Peter: „Dann solltest du mal zum Tierarzt gehen!“

„Herr Ober, wo sind denn bei diesem Pilzgericht die Pilze?“ - „Aber mein Herr, das gehört sich doch so. Pilze muss man eben suchen!“

Zwei Kühe treffen sich auf der Weide.

Sagt die eine: „Muh!“ Antwortet die

andere: „Mäh!“ Darauf die erste ärgerlich:

„Komm doch nicht immer vom Thema ab!“

Susi fragt ihre Freundin: „Du, warum kann man Mäuse nicht melken?“ - „Ist doch logisch! Weil man keinen Eimer drunter stellen kann!“

Schild am U-Bahnhof: Auf der Rolltreppe müssen Hunde getragen werden! Jammert ein Passant: „Wo kriege ich jetzt auf der Stelle einen Hund her?“

INTERVIEW MIT DEM PFERDCHEN LILLITH

Lillith wie alt bist du?

Ich bin 20 Jahre alt. „Wihhha“

Und wann hast du Geburtstag?

Am 16.6. habe ich Geburtstag.

Ja, wie laufen denn deine Tage so ab?

Sobald ich aufwache, bekomme ich gleich mein leckeres Frühstück, knusprige Körner, serviert. Wenn ich diese Köstlichkeiten fertig genossen habe, werde ich gleich auf die schöne, grüne Koppel geführt. Hier kann ich ungefähr eine bis zwei Stunden nach Herzenslust austoben. Später führt mich der Stallbursche in meine mit frischem Heu gefüllte Box zurück. Ich freue mich schon auf Anna-Maria oder Ingrid, eine von den Zweien kommt jeden Tag um mich zu striegeln, was ich besonders genieße. Anschließend richten wir uns her für einen Waldausritt oder für ein paar Runden in der Halle. Sie spritzen mir auch die Füße oder den ganzen Körper mit kühlem, sehr erfrischendem Wasser ab. Manchmal gehen sie, wenn ich sehr brav war, mit mir auf die Wiese grasen. Sie bringen mir auch mein Futter und zur Belohnung bekomme ich schmackhafte Karotten oder trockenes Brot. Am späteren Nachmittag werde ich noch einmal zum Austoben vor dem Schlafen gehen auf die Koppel geführt. Nach dem Abendessen zwitschern mir meine Freunde noch ein

Schlaflied, - dabei entspanne ich mich und schlafe ein. „Wihhha“

Hast du irgendwelche Beschwerden?

Ja, leider schon. Ich bin auf meinem rechten Auge blind.

Seit wann bist du denn schon auf dem rechten Auge blind?

Seit 10 Jahren ungefähr.

Ist es sehr mühsam für dich bzw. für deine Reiterinnen?

Ich habe mich gewöhnt an meine Blindheit und meine lieben Reiterinnen müssen ja nicht viel anders machen, als die Gerte immer links halten.

Okay dann, danke für dein Interview und schönen Tag noch.

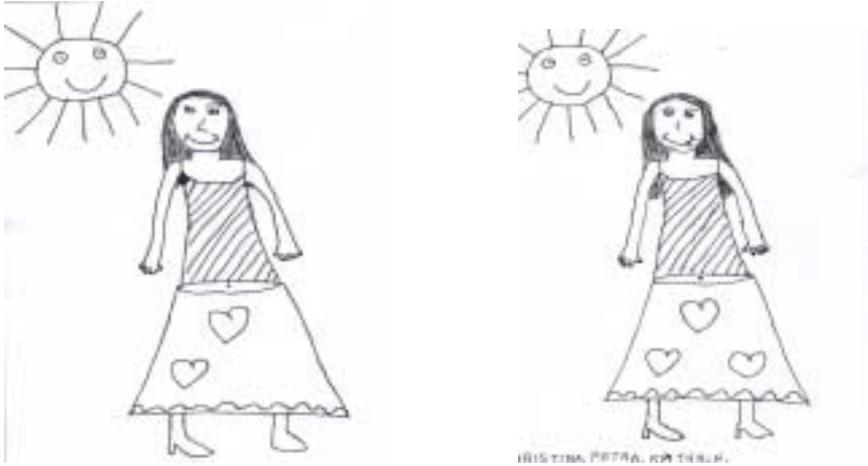
Gerne geschehen. „Wihhha“

Angelika & Michaela S.



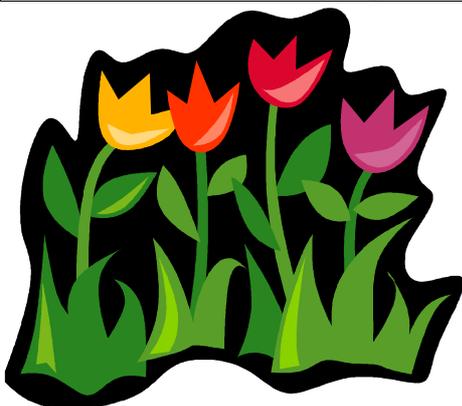
Pferd Lilith und Anna-Maria

Finde die Unterschiede!



| BLUMENSUCHSEL | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| P | M | A | R | G | A | R | I | T | E | V | N | M | C | R |
| G | Ä | N | S | E | B | L | Ü | M | C | H | E | N | M | R |
| S | R | U | Ä | Ö | J | A | K | U | J | W | E | M | M | I |
| P | Z | M | F | L | P | V | M | Ö | R | O | S | E | U | I |
| E | E | D | L | F | U | E | M | X | L | X | O | S | A | L |
| N | N | A | I | P | T | N | A | R | Z | I | S | S | E | S |
| A | B | L | E | R | B | D | L | I | D | Z | Q | T | L | E |
| L | E | Z | D | S | V | E | I | L | C | H | E | N | R | U |
| U | C | Ö | E | H | C | L | X | M | A | C | K | A | S | V |
| P | H | M | R | G | I | R | V | T | U | L | P | E | P | A |
| I | E | Ä | L | P | J | A | Z | N | K | L | U | A | X | U |
| N | R | M | A | I | G | L | Ö | C | K | C | H | E | N | N |
| | | | | | | | | | | | | | | |

Es sind 10 Blumennamen waagrecht und senkrecht zu suchen!



Viel Spaß!!

Rezepte

*Zusammengestellt von Daniela S.,
Christina, Kathrin und Petra A.*

Schokoladen – Minze – Eis

Zutaten für 10 Portionen:

5 Zweige Minze, 1/8 (Soja) Milch, Prise
Vanille, 4 Eigelb, 4 Esslöffel
Feinkristallzucker,
100 g weiße Kouvertüre
2 Becher Schlagobers, 50 g dunkle
Kouvertüre, ½ Gläschen Minzen-
Seelchen



Gartenminze

Zubereitung

Schöne Minzeblätter abzupfen, grob schneiden; in Teesackerl geben und mit Faden zubinden; Milch, Vanille und Minze - Teesackerl in den Kleinen Topf geben; weiße Kouvertüre in Flocken dazugeben.
Aufkochen und etwas ziehen lassen;
Eidotter mit Zucker cremig rühren;
Einen Becher Schlagobers dazugeben – weiterrühren.
Überkühlte Minzemilch einrühren;
Alles in den größeren Topf umfüllen und vorsichtig am Herd (Stufe 3) erhitzen; Topf in eine große Wasserschüssel stellen und solange rühren bis die Masse kalt ist.
Schlagobers schlagen; Dunkle Kouvertüre raspeln;
Alles vorsichtig miteinander vermischen;
Minzenseelchen einrühren und in Becherl

Für mind. 4 Stunden in den Eisschrank stellen.

**Aus dem kleinen Kräuterbuch für
Kräuter-Kobolde von Carola Rabl-
Schuller**

Übrigens: Was ein Minzeseelchen ist, hat uns der Kräuter-Kobold nicht verraten, vielleicht verrät er es dir??:

☺☺☺

Roßminze

Größe: 20 - 100 cm
Beschreibung: 4-kantiger Stängel
Auftrittung: Im Süden gehäuft
Lebenszeit: Mehrjährig
Geruch: Minzig
Blütenfarbe: Lila
Blütezeit: Juli bis September
Standort: Nasse Stellen, Weg-
rand, Gräben, Äcker..
Pflück- Ganze Büsche
Hinweise: zum Trocknen
Pflückzeit: Juni bis September
Warnung: Keine
Tipp: „Frischer“ Blumenstrauß

BANANENMIX

Zutaten: 1Banane, 1Orange, 1Zitrone,
1Packerl Vanillinzucker, Mineralwasser

Zubereitung

Die Orange auspressen und eine halbe Zitrone auspressen und zusammen in eine Schüssel geben. Etwas Mineralwasser dazugeben und ein Packerl Vanillinzucker dazugeben. Dann eine Banane in Stücke schneiden und mit einer Gabel zerdrücken. Alles zusammenrühren und fertig!

Guten Appetit

EXPERIMENTE zum

Nachmachen

*Zusammengestellt von Christina,
Daniela S., Kathrin und Petra A.*

Zuckerwürfel-Trick

Für diesen Versuch benötigt ihr:

- .) ein Streichholz
- .) eine Schüssel
- .) einen Zuckerwürfel
- .) einen Faden
- .) Wasser

Füllt das Wasser in die Schüssel. Setzt nun das Streichholz in die Mitte und lasst es auf dem Wasser treiben. Befestigt den Zuckerwürfel an dem Faden. Haltet nun den Zuckerwürfel so ins Wasser, dass er drei Zentimeter vom Streichholz entfernt, auf der Wasseroberfläche schwimmt.

**Was passiert ?
Das Streichholz bewegt sich langsam auf den Zuckerwürfel zu.**

**Aber warum?
Löst sich der Zucker im Wasser auf, so sinkt diese „Zuckerlösung“ nach unten, denn sie ist schwerer als das Wasser. Dadurch wird das Wasser in Bewegung gesetzt, drängt nach und bewegt das Streichholz dabei einfach mit.**

DAS RÄTSELHAFTE SPRINGENDE GUMMIBAND

Nimm ein einfaches Haushaltsgummiband. Die richtige Größe für deine Finger bekommst du am besten beim Probieren heraus.

Der Trick: Ein Gummiband wird auf den linken Zeigefinger gehängt und wandert auf den Mittelfinger, obwohl die Zeigefingerspitze von einem Zuschauer festgehalten wird.

Die Vorführung: Zu Beginn des Tricks hängst du das Gummiband über deinen linken Zeigefinger. Dann streckst du deinen linken Mittelfinger aus. Danach nimmst du den Zeigefinger der rechten Hand und fasst das Gummiband unten und ziehst es hinunter. Jetzt führst du das Gummiband über den ausgestreckten Mittelfinger zurück zum Zeigefinger. Nun gibst du das Gummiband über den Zeigefinger. Jetzt bittest du einen Zuschauer, deine Zeigefingerspitze festzuhalten, damit das Gummiband nicht entweichen kann. Nun musst du den Mittelfinger leicht einbiegen, so dass der vordere Strang des Gummibandes von der Spitze abrutscht. ZAWUSCH !- und schon ist es vom Zeigefinger abgesprungen!

Wer dieser Beschreibung nicht folgen kann, lasse sich den Trick von Simone oder Daniela S. zeigen!! 😊😊😊

Straßenfest der FF Hatzenbach am 30. Juli 05



Robert Trummer sorgte für das leibliche Wohl der Gäste



In der Disco ging es lustig zu!
(Nicole Kreuzmann, Daniela Ratsch, Romana Lendl, Kathrin Ratsch)



In der Bar konnte man auch tanzen, was wir natürlich sofort nützten.
(Romana, Martina Pacher, Daniela, Kathrin, Simone Mantler)



Hoppala, was trinkt Simone denn da?

Sightseeing in Hatzenbach – finde diese „Sehenswürdigkeiten“!

Fotografiert von Daniela R. und Simone



**Hl. Florian - Schutzpatron
der Feuerwehr**



**Der Altar in der Kapelle
" Maria Schnee"**



**Bienenlampe
Tipp: Suche die Kellergasse!**



**Hubertushirsch mit einem weißen
Lichtkreuz zwischen dem Geweih
Tipp: Suche eine Brücke in
Hatzenbach!**

Das etwas andere Sommerhoroskop

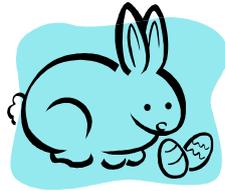
Steinhase 22.12 - 20.1.

(Steinbock)

Gesundheit: Achtung, Achtung vor Löffeln! Sie sollten sie lieber auf dem Kopf behalten...

Liebe: Sind Sie sehr stur und haben Sie ihr großes Glück noch nicht gefunden, so sollten Sie die Sturheit schleunigst lassen, denn so finden Sie ihr Häschen nie!

Beruf: Steigen Sie lieber nicht in die Sportler-Karriere ein, denn Steine (Steinhase) sind meistens starr und eher als Bürohengste geeignet.



Wasserpferdchen 21.1.- 19.2.

(Wassermann)

Gesundheit: Bleiben Sie lieber nicht zu lange im Wasser, sonst holen Sie sich eine Erkältung. (Also nicht in die Dusche!!)

Liebe: Aber halt, im Wasser findet man sein Liebespferdchen am schnellsten! (Also ab ins Meer!!)

Beruf: Viele Menschen gehen gern reiten, deshalb sind Sie als Wasserpferdchen am richtigen Weg!



Quafis 20.2.-20.3.

(Fisch)

Gesundheit: Sind Quallenfische (Quafis) krank, gibt es gegen die Krankheit leider kein Medikament. Also schonen Sie sich!

Liebe: Quafis brauchen keinen neuen oder überhaupt keinen Partner, da sie sowieso schon ein Paar sind.

Beruf: Arbeiten Sie am Land, sollten Sie diese Arbeit schleunigst aufgeben und eine im Kanal suchen. Quafis sind dafür bestens geeignet!



Wiederer 21.3.-20.4.

(Widder)

Gesundheit: Sie sind das Gegenteil vom Wilderer, das heißt, sie sind sehr naturliebend und bekommen dafür doppelt so viel Stärke für Ihr Immunsystem und werden daher nicht krank!

Liebe: Wiederer sind ständig verliebt, haben dadurch zwar nur kurze Beziehungen, dafür aber sind ihre Partner sehr abwechslungsreich.

Beruf: Als Wiederer verdienen Sie zwar nicht viel, doch haben Sie Spaß an der Arbeit. Wiederer sind einfach perfekt!



Wildstir 21.4-20.5.

(Stier)

Gesundheit: Wildstire gehören zur wilderen Sorte und wenn Sie einmal keinen Bruch haben, sollten Sie diese Zeit für Massagen oder Ähnliches nutzen um keine Wildausbrüche zu bekommen.

Liebe: Wahrscheinlich haben sie in der Liebe als Wildstir kein so großes Glück und sollten daher keine weiteren Versuche starten einen Partner zu finden.

Beruf: Als Boxer haben Sie wegen Ihrer Wildheit wahrscheinlich die besten Chancen...

Känguru 21.5.-21.6.

(Zwilling)

Gesundheit: Sie tragen immer jemanden zweiten im Beutel, der mit Ihnen Ihre Krankheiten teilt, also brauchen Sie sich keine Sorgen zu machen!

Liebe: Sie sollten auch einmal selbstständig werden, und nicht immer nur mit ihrem zweiten durch die Gegend hüpfen!

Beruf: Probieren Sie es doch einfach mal als Postbote, das Hüpfen sind Sie ja gewöhnt...



Zickzack 22.6.-22.7.

(Krebs)



Gesundheit: Die Scheren lassen die Krankheiten nicht in ihren Körper, Sie können also ganz unbesorgt Ihren Urlaub verbringen!

Liebe: Ihre Liebe will auf Ihre Zickzack-Schmeicheleinheiten nicht reagieren? Geben Sie ihr den Laufpass, Sie sind gut genug für jeden!

Beruf: Als Schneider könnten Sie sich bewerben, mit der Sicherheit, das Sie aufgenommen werden!

Gelsenkatze 23.7.-23.8.

(Löwe)



Gesundheit: Schützen Sie sich vor Gelsen, Sonst fallen ihre Haare aus...

Liebe: Achten Sie auf Ihre „Lästigkeit“, sonst finden Sie Ihre Katze nie!

Beruf: Mit Ihrer Karriere geht es jetzt schnellstens bergauf.

Seeigel 24.8.-23.9.

(Jungfrau)

Gesundheit: Seeigel sind bekanntlich oft alleine. Legen Sie sich schleunigst jemanden zu, sonst schmerzt ihr Rücken wenn sie älter sind sehr!

Liebe: Wie gesagt, sie sollten schleunigst Ihre Lügen zugeben, damit Sie wieder in Gesellschaft kommen.

Beruf: Achten Sie auf Ihre Stacheln, denn um so höher sie sind, umso mehr geht es in Ihrem Beruf bergab.

Kamel 24.9.-23.10.

(Waage)



Gesundheit: Da Sie ein sehr ausgleichendes Tier sind, brauchen Sie sich um Ihre Gesundheit weiters keine Sorgen zu machen. Doch eine Ohrenentzündung kann schon mal vorkommen.

Liebe: Mit Ihren zwei kostbaren Höckern und dem geschmeidigen Fell sind Sie vollkommen. Ein Partner wäre nur überflüssig.

Beruf: Sie sind immer im gleichmäßigen Trab. Ihr jetziger Stand hängt davon ab, wie fleißig sie in den letzten Monaten gearbeitet haben.

Skorpion 24.10.-22.11.

(Skorpion)

Gesundheit: Ihr Stachel schützt Sie vorläufig vor allen Krankheiten.

Liebe: Liebeskummer erwartet Sie in den nächsten Tagen. Schützen Sie sich mit Hansaplast!

Beruf: Ihre Karriere als Kanalputzer geht jetzt leider bergab, da Sie einen Mitarbeiter mit dem Stachel verletzt haben.

Ren 23.11.-21.12.

(Schütze)

Gesundheit: Achtung, Achtung! Nierenerkrankungen sind bei Rentieren ansteckend und liegen jetzt im Umfeld. Schützen Sie sich!

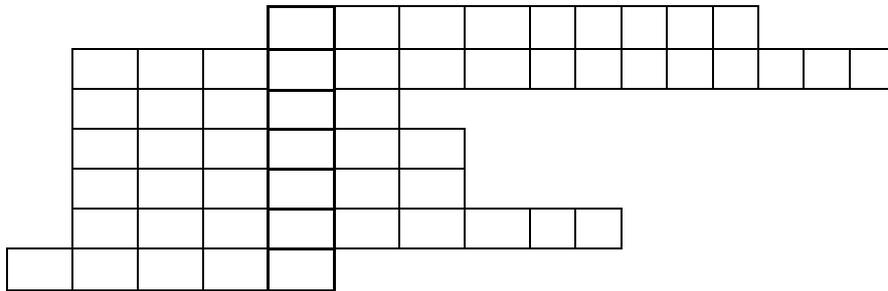
Liebe: Ihre rote Nase verrät alles. Sie sind glücklich!

Beruf: Im Grunde liegen Ihre Chancen gut, aber Ihr Chef will sie fertig machen. Viel Spaß!

Horoskop von Lucia, Angelika, Michaela und Petra S.



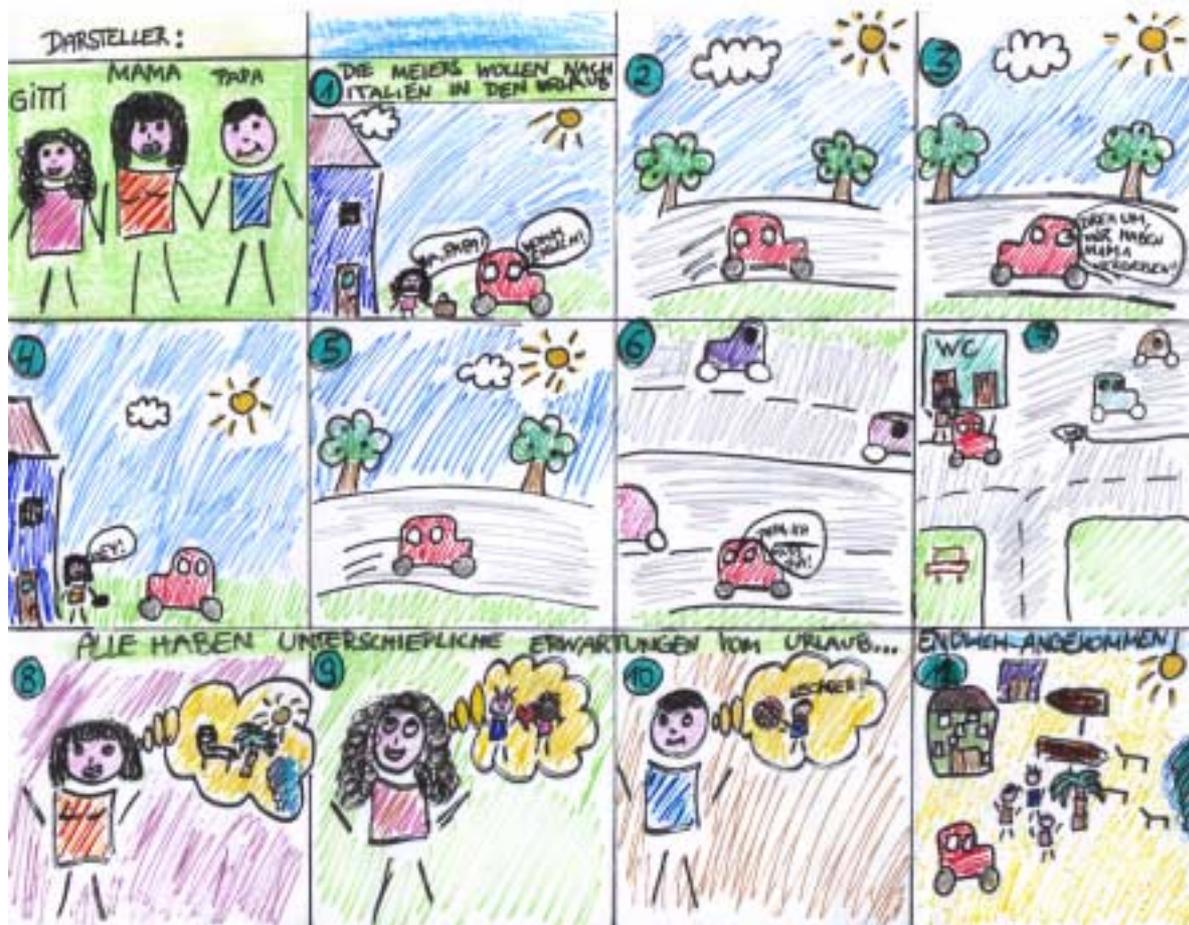
NAGETIERRÄTSEL



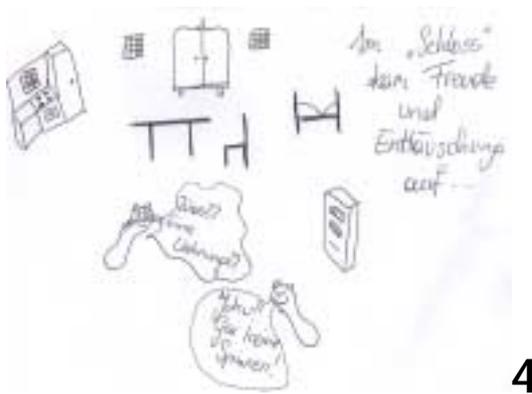
Setze die richtigen Antworten in das Rätsel ein !

1. Viele Menschen halten Nagetiere heute als ...
2. Sind Nagetiere Pflanzen- oder Fleischfresser?
3. Wie nennt man beim Hasen den Schwanz noch?
4. Nagetiere trinken...
5. Die Sage von Korneuburg heißt derfänger
6. Was haben Nagetiere gemeinsam?
7. Welches Nagetier baut Dämme?

Senkrecht findest du ein Lösungswort!!



Bildgeschichte von Daniela R.



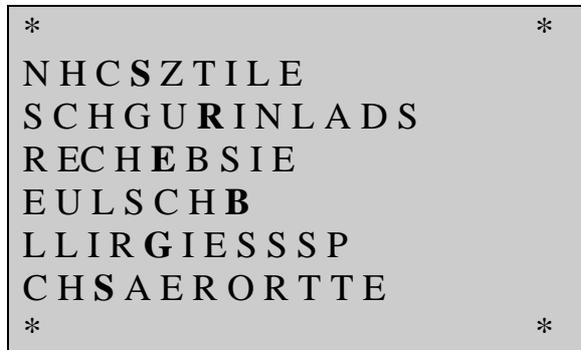
Bildgeschichte von Lucia

Vielleicht lief die Geschichte aber auch so, wie sie uns Michaela erzählt:

Die beiden Würmer Julia und Maria gingen spazieren. Da sahen sie ein Schloss. Plötzlich schaute aus dem obersten Fenster die Königin heraus. Die Königin bat sie ins Schloss. Da kam der König dazu. Er war in Samt gekleidet. Der König lud die zwei entzückenden Würmer zum Essen ein. Sie aßen köstlichen Kuchen und tranken Kaffee. Am Abend gingen Julia und Maria fröhlich und überaus glücklich nach Hause. Als sie zu Hause waren, gingen sie sofort schlafen. „Das war ein schöner erlebnisreicher Tag!“

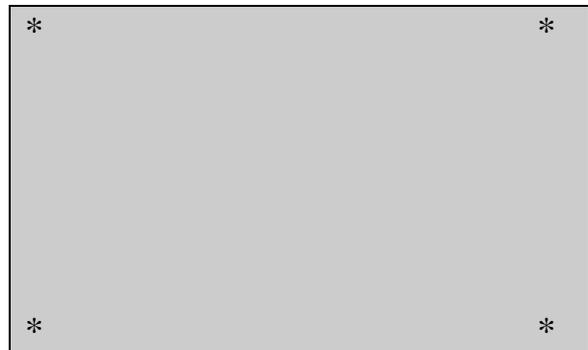
Was steht auf der Speisekarte??

Falsch



Petra S. & Angelika

Richtig



Auflösung der Rätsel und Scherzfragen:

Seite 3/Buchstabenrätsel:

BLINDSCHLEICHE; NASHORN

NILPFERD; GOLDFISCH;

SCHWEIN, GIRAFFE, ZIEGE, SCHAF,

DACKEL, AMEISE

Seite 5/Scherzfragen

1. Seinen Fuß
 2. Im neunten Monat
 3. Enten, Eier, Eis, Anni
- Alle, Essen, ich

Seite 7/Blumensuchsel

Märzenbecher, Margarite, Gänseblümchen,

Flieder, Lavendel, Maiglöckchen,

Veilchen, Rose, Tulpe, Narzisse

Seite 14/ Nagetierrätsel

Haustiere, Pflanzenfresser, Blume, Wasser,

Ratten, Nagezähne, Biber

Seite 16/ Speisekarte

Schnitzel, Rindsroulade, Eisbecher,

Beuschl, Grillspieß, Sachertorte

Interview mit der Leiterin der Zeitungswerkstatt

Wie heißt du?

Irene Stursa

Wo wohnst du?

In Hatzenbach

Wie bist du zu diesem Ferienspiel (Zeitungswerkstatt) gekommen?

Weil es mir selber Spaß macht, eine Zeitung zu gestalten, hab ich mir gedacht vielleicht gibt es auch Kinder denen es Spaß macht

Was sind deine Hobbys?

Vor allem Malen, aber auch Lesen.

Welchen Beruf hast du?

Ich bin Lehrerin und Biologin

Was ist dein Lieblingsessen?

Rindsrouladen mit Gurkensalat

Machst du noch ein anderes Ferienspiel?

In diesem Jahr nicht.

Interview von Daniela S.



Impressum: Herausgegeben von der Zeitungswerkstatt der Ferienspiele Leitzersdorf/Niederhollabrunn 2005. Redaktion: Verein KunstStall, 2011 Hatzenbach 35, email: i.stursa@aon.at